

Reise auf die Krim | Gibt es Grenzüberschreitungen [...]russischer Waffentransporte und Truppen? ... und mehr

**Es haben uns wieder sehr brisante Informationen erreicht aus der Ukraine, aus Russland und zur Situation im Nahen und Mittleren Osten. Wie immer haben wir es für Sie in Nussschalen-Form zusammengefasst. Hier nun zu den heutigen Schlagzeilen:Reise auf die Krim, gibt es Grenzüberschreitungen russischer Waffentransporte und Truppen? Putin bereitet sich auf "bunte Revolution" vor und schließlich: John McCain gesteht: USA haben den ISIS aufgebaut...**

Die Slawistin Dr. Helgard Lörcher hielt im November 2014 einen Vortrag über ihre diesjährige Reise auf die Krim. Wie schon 2013 war sie zusammen mit dem Historiker Herr Voronesch, Rostov am Don, Port Kavkaz und mit der Fähre zum Krimhafen Kertsch. Sie fuhren ungefähr 1.800 Kilärfahrzeug, nur den für diese Zeit typischen Ferienverkehr. Auf der Krim selbst war keine Militärpräsenz zu sehen und anders als in den Vorjahren war sehr wenig Polizei vor Ort. Ihr Fazit, Zitat: "Hätte man aus den Medien nichts von den Spressant, wie geschickt die breite Masse durch die Medien manipuliert wird? Folgende Meldung der Nachrichtenagentur Reuters über eine Aussage von NATO-Oberkommandeur Philip Breedlove erschien am 13.11.2014 in allen gängigen Leitmedien: „In den vergangenevor allem russische Panzer, russische Artillerie, russische Luftabwehrsysteme und russische Kampftruppen, die in die Ukraine gebracht werden.“ SRF 1 doppelte sirklich so? Das Verteidigungsministerium in Moskau wies die Vorwürfe Breedloves wiederholt als falsch zurück. Die OSZE, die mit rund 250 Beobachtern in der Ostukraine stationiert ist, dementierte z.B. NATO-Vorwürfe, vom östlich von Donezk in den Westen gefahren seien, machte jedoch keine Ausn der Ostukraine berichtet, ist nichts von Grenzüberschreitungen russischer Waffentransporte zu lesen!Interessant dazu ist, wie der russische Präsident Wladimir Putin diese Lage einschätzt. Wladimir Putin bereitet sich offenbar darauf vor, dass die Folgen der Sainem Schlag gegen die Moskauer Ein ehemaligen Sowjetrepubliken mit allen Mitteln verhindern. Bei Beratungen mit seinem Sicherheitsrat am 20.11.2014 sagte Putin: „Wir sehen, zu welchen tragischen Konsequenzen die Welle sogenannter bunter Revolutionen geführt hat.“ In der Ukraine hatte es in den Jahren 2004 und 2005 die Orange Revolution gegeben, die einen Umbruch in Russlands Nachbarland einläutete. Nach ähnlichem Muster gab es zuvor schon in Georgien einen Volksaufstand. Putin sagte, für Russland sei dies eine Lehre und eine Warnung. „Wir sollten alles Notwendige tun, damit so etwas nie in Russland passiert.“ Nun noch zu interessanten Enthüllungen aus der USA zum Thema „ISIS, Islamischer Staat“. Zur letzten Schlagzeile unserer heutigen Nachrichten möchten wir Ihnen eine sehr brisante Nachricht weitergeben zum Thema, das beinahe täglich in den Mainstream-Medien Schlagzeilen macht: "ISIS"- die Terrororganisation Islamischer Staat. In einem TV-Interview hat der US-Senator John McCain tatsächlich zugegeben, dass er die Führer der Terrororganisation Islamischer Staat sehr genau kennt und ständig mit ihnen in Kontakt steht. Zudem hat McCain gestanden, dass bereits vor zwei Jahren bei einem Treffen im Weißen Haus alle anwesenden US-Sicherheitsberater empfohlen haben, den ISIS zu bewaffnen. Fast zeitgleich gestand auch der US-Luftwaffengeneral Thomas McInerney, dass die USA ISIS aufgebaut haben. Das wirft doch ein ganz anderes Licht auf die Situation im Nahen und Mittleren Osten, wo immer neue Brandherde und Kriege entstehen. Sehr verehrte Damen und Herren, - bei solchen Nachrichten stockt mir persönlich der Atem. Bestimmt geht es Ihnen nicht anders. Leider haben aber viel zu wenige Menschen Zugang zu diesen brisanten Informationen, weil sie von den Medien verschwiegen werden. Darum gibt es uns ja - die Medien-Klagemauer. Unterstützen Sie unseren Sender, indem Sie diese Informationen verbreiten. Erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten von John McCains Geständnis, sprechen Sie darüber was Slawistin Dr. Helgard Lörcher über ihre Reise in die Krim erzählt hat usw.

**von mv./dd./si./ap.**

**Quellen:**

Zeugenbericht | [www.kla.tv/4625](https://www.kla.tv/4625)| <http://www.spiegel.de/politik/ausland/ukraine-nato-bestaetigt-militaerpraesenz-von-russland-a-1002516.html>| [www.osce.org/ukraine-smm/daily-updates](https://www.osce.org/ukraine-smm/daily-updates)| <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2014/11/12/ukraineosze-beobachtet-erneut-militaer-konvois-in-donezk/>| [www.osce.org/ukraine-smm/daily-updates](https://www.osce.org/ukraine-smm/daily-updates)| <http://deutsche-wirtschaftsnachrichten.de/2014/11/20/putin-will-sich-gegen-bunte-revolution-in-russland-wappnen/>| <http://de.ria.ru/politics/20141120/270045697.html>| <http://www.contra-magazin.com/2014/11/mccain-gibt-bewaffnung-des-islamischen-staates-zu/>| [www.youtube.com/watch?v=w4RyJFPIKcs](https://www.youtube.com/watch?v=w4RyJFPIKcs)

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Ukraine - [www.kla.tv/Ukraine](https://www.kla.tv/Ukraine)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.